

## MEDIENINFORMATION

Leipzig, 30. September 2021

### **Goldmedaillen-Gewinner Martin Schulz im Temporaus: „Mehr Performance als bei Porsche geht nicht“**

Während Triathlet Martin Schulz ansonsten auf die eigenen Pferdestärken vertraut, jagte er am gestrigen Mittwoch im Porsche Experience Center in Leipzig in einem 992 GT3 über die Rennstrecke. Auf dem hauseigenen FIA-zertifizierten Rundkurs sammelte er zunächst an der Seite von Felipe Fernandez Laser, der u. a. beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring startet und den Schauspieler Michael Fassbender bei seinem Projekt „Road to Le Mans“ coacht, Motorsporterfahrung. Danach setzte er sich selbst hinters Steuer und mit jeder Runde wurde das Lächeln im Gesicht des Olympiasiegers breiter. Zum Abschluss absolvierte er mit Timo Bernhard, der in seiner 20-jährigen Karriere mit Porsche Rennen in allen Sportwagenkategorien gewonnen hat, einige sogenannte Hot-Laps. Dabei nahm Martin Schulz auf dem Beifahrersitz Platz und erlebte die Performance des Supersportwagens nochmal intensiver. Die Rundstrecke über 3,7 Kilometer vereint elf der anspruchsvollsten Abschnitte von Rennstrecken aus sieben Ländern.

Martin Schulz, Goldmedaillen-Gewinner im Paratriathlon bei den Olympischen Spielen in Tokio, folgte damit der Einladung des Sportwagenherstellers. Beim Empfang in Leipzig hatte ihn Dr. Joachim Lamla, Kaufmännischer Geschäftsführer Porsche Leipzig GmbH, zum besonderen Fahrevent eingeladen. „Mir hat es richtig Spaß gemacht. Als Triathlet gehören Geschwindigkeit und Adrenalin dazu und mehr Performance als bei Porsche geht nicht. Auf meinen Runden wurde ich immer sicherer – und selbst beim unfreiwilligen Drift hat sich der Wagen schnell wieder gefangen. Mit Helm und Nackenschutz neben Timo Bernhard zu sitzen, gibt einem nochmal ein anderes Gefühl für den Rennsport. Und: Es ist wirklich anstrengend, da man die ganze Zeit hochkonzentriert ist“, fasste Martin Schulz den Nachmittag zusammen. Felipe Fernandez Laser ergänzt: „Martin ist sehr gut gefahren – man merkt sofort, dass er als Sportler eine hervorragende Augen-Hand-Koordination und mit seiner Erfahrung auf dem Rennrad ein Gefühl für Geschwindigkeit und die Ideallinie hat. Mir macht es viel

Spaß, wenn wir Sportler dabei haben und ich denke, wir haben Martin hier nicht das letzte Mal gesehen.“

„Martin Schulz holte als erster Sportler Gold für Deutschland bei den Paralympischen Spielen und damit auch für unsere Wahlheimat Leipzig. Das ist eine großartige Leistung, die von Leidenschaft und mentaler Stärke zeugt. Dass ein Handicap dabei keine Hürde ist, hat Herr Schulz eindrucksvoll unter Beweis gestellt“, sagt Joachim Lamla, Kaufmännischer Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH. „Sport und insbesondere Inklusion im Sport spielt für Porsche eine zentrale Rolle. Der Inklusionsgedanke ist uns dabei ein besonderes Anliegen, denn er leistet einen wichtigen Beitrag zur Vielfalt und Chancengleichheit. Daher war es uns eine Herzensangelegenheit, Martin Schulz für seine Leistung zu würdigen.“

**Medienkontakt:**

Olympiasport Leipzig GmbH  
Presse – Katja Junghans  
Am Sportforum 10  
04105 Leipzig  
Telefon: 0341 35590184  
Mobil: 0162 4388869  
Mail: [presse@osl-leipzig.de](mailto:presse@osl-leipzig.de)  
Web: [www.sportstadt-leipzig.de](http://www.sportstadt-leipzig.de)